

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis XXI

Tabellenverzeichnis..... XXIII

Kapitel A

Einführung in die Problemstellung..... 1

1 Problemfacetten des Umweltthemas 5

 1.1 Umweltbelastung und -zerstörung als Großgefahr 6

 1.2 Räumliche Globalität von Umweltbelastungen und
 -zerstörungen 16

 1.3 Umweltprobleme in einer komplexen Welt 17

2 Zugänge zur Analyse von Umweltproblemen 25

3 Zielsetzung und Gang der Untersuchung 37

Kapitel B

Internationale Betriebswirtschaftslehre und
Umweltschutz 43

1 Erkenntnisperspektiven der ökologieorientierten
Betriebswirtschaftslehre 46

 1.1 Strukturierung betriebswirtschaftlicher Zugänge zur Analyse
 des Spannungsfeldes Ökonomie - Ökologie 47

 1.1.1 Erklärung versus Gestaltung?..... 53

 1.1.2 Einzelwirtschaftlicher Erfolg versus ökologische
 Nachhaltigkeit?..... 57

 1.2 Der axiomatisch-deduktive Zugang: Die Modellierung des
 Umweltproblems in der Ökonomie 60

 1.2.1 Erkenntnisinteresse und paradigmatischer Hintergrund
 des neoklassischen Programms..... 61

 1.2.2 Ursachen ökologischer Probleme im Lichte der
 Ökonomik..... 63

1.2.2.1	Externe Effekte.....	64
1.2.2.2	Opportunismus	68
1.2.2.3	Intertemporale Aspekte umweltrelevanter Entscheidungen rationaler Akteure.....	71
1.2.2.4	Wachstumszwänge.....	75
1.2.3	Betriebswirtschaftliche Umweltökonomik: Umwelt- schutzbezogene unternehmerische Entscheidungs- kalküle auf der Grundlage des Rationalmodells des vollständig informierten "Homo oeconomicus".....	78
1.2.4	Zum Anwendungsbezug formaler Theorien.....	85
1.3	Der praktisch-normative Zugang: Rationalisierung der Unternehmenspraxis	92
1.3.1	Soziales Handeln und natürliche Umwelt in praktisch- normativer Perspektive	98
1.3.1.1	Zur Relevanz der sozialen Dimension für die Modellierung von Wirtschaftsprozessen	98
1.3.1.2	Sozialwissenschaftliche Pluralisierung: Vom Markt zum komplexen Netzwerk	105
1.3.1.3	Ökologisches Issue- und Anspruchsgruppen- management: Social Responsiveness durch ökologische Produkte und Prozesse.....	112
1.3.2	Information und natürliche Umwelt in praktisch- normativer Perspektive	119
1.3.2.1	Zur Relevanz der informationellen Dimension für die Modellierung von Wirtschafts- prozessen	119
1.3.2.2	Handlungsoptionen für das Umwelt- management bei informationell begrenzter Rationalität.....	122
1.3.2.2.1	Ökologisches Informations- management	123
1.3.2.2.2	Ökologische Innovation	125
1.3.2.2.3	Ökologisches Signaling.....	129

1.3.3	Informationsbezogene Grenzen der hierarchischen Steuerung sozio-technischer Systeme.....	132
1.4	Der ökologisch-normative Zugang: Suche nach einer vernünftigeren einzelwirtschaftlichen Praxis	139
1.4.1	Anliegen, Erkenntnisperspektive und Probleme des ökologisch-normativen Zugangs	139
1.4.2	Verständigungsorientiertes (Umwelt-)Management als Ausdruck sozialer Verantwortung	156
1.5	Zur Mehrdimensionalität des Umweltmanagements und der ökologieorientierten Betriebswirtschaftslehre	159
1.5.1	Ökologieorientierte Unternehmensführung im Spannungs- feld zwischen kostenminimierender Externalisierung, erfolgspotentialorientierter Internalisierung und ethisch- normativ begründetem Umweltschutz.....	161
1.5.1.1	Zur Strukturierung des Verhältnisses zwischen Kostenminimierung und Erfolgspotential- aufbau: Umweltschutz als Investition	161
1.5.1.2	Zur Strukturierung des Verhältnisses von erfolgspotentialorientiertem und moralisch begründetem Umweltschutz: Moral als unsicherheitsvermindernder und legitimitäts- sichernder Faktor.....	164
1.5.2	Ökologieorientierte Betriebswirtschaftslehre als Lehre von den Handlungsoptionen der ökologieorientierten Unternehmensführung.....	167
2	Erfahrungs- und Erkenntnisobjekte der internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	191
2.1	Erfahrungsobjekte der internationalen Betriebswirtschaftslehre	193
2.1.1	Internationale Unternehmen als Erfahrungsobjekte der internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	193
2.1.2	Multinationale Unternehmen als Erfahrungsobjekte der internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	197
2.2	Erkenntnisobjekte der internationalen Betriebswirtschaftslehre	203

2.2.1 Die These von der fehlenden Eigenständigkeit der internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	206
2.2.2 Internationalisierungsbedingte Probleme in der Unternehmenspraxis.....	210
2.2.3 Strukturierung der Erkenntnisobjekte der internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	215
2.3 Erkenntnisperspektiven der internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	219
2.3.1 Internationalisierungsökonomik.....	220
2.3.2 Internationale Managementlehre.....	222
2.3.3 Internationale Unternehmensethik.....	229
3 Ökologieorientierte internationale Betriebswirtschaftslehre.....	230
3.1 Erkenntnisobjekte einer ökologieorientierten internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	231
3.2 Erkenntnisperspektiven einer ökologieorientierten internationalen Betriebswirtschaftslehre.....	233
3.3 Strukturierung potentiell relevanter Erklärungs- und Deutungsmuster.....	233

Kapitel C

Umweltschutz im Entscheidungsfeld multinationaler Unternehmen.....

1 Konzeptioneller Bezugsrahmen.....	240
2 Ökologiebezogener Kontext multinationaler Unternehmenstätigkeit: Umweltschutz im Spannungsfeld nationaler Interessen und überstaatlicher Erfordernisse.....	247
2.1 Notwendigkeit, Ansatzpunkte und Probleme staatlicher Umweltpolitiken.....	249
2.2 Internalisierungsprobleme im internationalen Kontext.....	265
2.3 Umweltschutz und internationale Wettbewerbsfähigkeit.....	270
2.3.1 Parameter der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.....	272

2.3.2	Konzeptionelle Überlegungen zum Zusammenhang von Umweltschutz und internationaler Wettbewerbsfähigkeit.....	275
2.3.2.1	Internationale Wettbewerbswirkungen des produktbezogenen Umweltschutzes	279
2.3.2.2	Internationale Wettbewerbswirkungen des produktionsbezogenen Umweltschutzes	281
2.3.3	Empirische Untersuchungen zum Zusammenhang von Umweltschutz und internationaler Wettbewerbsfähigkeit.....	297
2.4	Internationale Politikkoordination.....	314
2.4.1	Notwendigkeit internationaler umweltpolitischer Koordination.....	315
2.4.2	Institutionen der internationalen umweltpolitischen Koordination.....	318
2.4.3	Umweltpolitische Koordinationsprobleme.....	323
2.4.4	Weltwirtschaftsordnung und wechselseitige Instrumentali- sierung von Umwelt- und Außenhandelspolitik.....	328
2.4.4.1	Umweltschutzorientierte Außenhandelspolitik	332
2.4.4.2	Außenhandelsorientierte Umweltpolitik.....	345
2.4.5	Internationale Reglementierung multinationaler Unternehmensaktivitäten	350
2.4.5.1	Unilaterale Reglementierung multinationaler Unternehmensaktivitäten durch Stammland- vorschriften	350
2.4.5.2	Multilaterale Reglementierung multinationaler Unternehmensaktivitäten durch Verhaltens- kodizes.....	352
2.5	Zwischenfazit.....	357
3	Einfluß des ökologiebezogenen Kontexts auf die Ausprägung potentieller Wettbewerbsvor- und -nachteile multinationaler Unternehmen.....	363
3.1	Zur Klassifikation potentieller Wettbewerbsvor- und -nachteile multinationaler Unternehmen	364

3.2 Verbundvorteile und -hindernisse bei multinationaler Unternehmenstätigkeit.....	371
3.2.1 Internationale Erfahrungseffekte.....	371
3.2.2 Kostendegressionseffekte.....	373
3.2.3 Arbitrage-Effekte.....	375
3.2.4 Economies-of-Scope-Effekte.....	378
3.2.5 Entwicklungsstand-Portfolio-Effekte.....	379
3.2.6 Cross-Subsidizing-Effekte.....	380
3.2.7 Risikodiversifikationseffekte.....	382
3.2.8 International-Governance-Effekte.....	383
3.2.9 Global-Village-Effekte.....	384
3.2.10 Komplexitätsbarrieren.....	386
3.2.11 Internationale Transferbarrieren.....	387
3.3 Zusammenstellung der umweltschutzbezogenen Handlungsoptionen zur Nutzung potentieller Wettbewerbsvor- und -nachteile.....	389
4 Bausteine der ökologieorientierten strategischen Führung multinationaler Unternehmen.....	391
4.1 Internationalisierungsstrategien und Umweltschutz.....	391
4.1.1 Strategische Orientierungen.....	391
4.1.2 Einfluß umweltschutzinduzierter Änderungen potentieller Wettbewerbsvor- und -nachteile auf die Vorteilhaftigkeit alternativer strategischer Orientierungen.....	400
4.1.3 Strategische Umweltschutzorientierungen.....	403
4.1.3.1 Determinanten und Ausprägungen strategischer Umweltschutzorientierungen.....	405
4.1.3.2 Empirische Befunde zum strategischen Umweltmanagement multinationaler Unternehmen.....	413
4.2 Umsetzung strategischer Umweltschutzorientierungen.....	421
4.2.1 Umweltschutz und Standortentscheidung.....	422

4.2.1.1	Umweltschutzstrategiekonforme Wertschöpfungskonfigurationen	423
4.2.1.2	Empirische Ergebnisse zum Zusammenhang von Umweltschutz und Wertschöpfungskonfiguration.....	426
4.2.1.3	Umweltschutzbezogene Standortprojektplanung in multinationalen Unternehmen	429
4.2.1.4	Empirische Ergebnisse zur umweltschutzbezogenen Standortprojektplanung in multinationalen Unternehmen.....	431
4.2.2	Umweltschutz und nicht-direktinvestiver Ressourcetransfer	435
4.2.3	Koordination von Aufgabenerfüllungsprozessen unter dem Gesichtspunkt des Umweltschutzes.....	440
4.2.3.1	Strukturelle Koordination.....	443
4.2.3.1.1	Organisationsstrukturen multinationaler Unternehmen und strukturelle Koordination.....	444
4.2.3.1.2	Strukturelle Verankerung der Umweltschutzfunktion in multinationalen Unternehmen.....	448
4.2.3.2	Technokratische Koordination	457
4.2.3.2.1	Basisoptionen der technokratischen Koordination der multinationalen Wertschöpfung.....	458
4.2.3.1.2	Technokratische Koordination und Umweltschutz.....	461
4.2.3.3	Personenorientierte Koordination und Umweltschutz.....	469
4.2.4	Sozio-politische Ausrichtung des Umweltmanagements.....	471

Kapitel D

Nachwort	475
Literaturverzeichnis	479